



## Jahresbericht 2015

### Vereinsleitung

Der Vorstand traf sich im 2015 zu sieben Vorstandssitzungen und diverse weitere Besprechungen mit Partnern und Interessengruppen. Besonders zu erwähnen ist dabei die Zusammenarbeit mit der Spiez Marketing AG.

Im März traf sich der Vorstand zu einer Retraite, die freundlicherweise von Eva Hurni geleitet und moderiert wurde. Dabei ging es u.a. um eine Standortbestimmung bezüglich Zielen der Agenda 21, Wahrnehmung von Aussen und Arbeitsweise innerhalb des Vorstandes.

### Vereinsaktivitäten

#### **DorfHus – mit erweitertem Bistrobetrieb!**

Die im Jahre 2014 initiierte Erweiterung des Bistrobetriebs hat sich bestens bewährt. Die Öffnungszeiten am Mittwochmorgen, Freitag sowie am Samstagmorgen ergänzen sich ideal. Als Folge davon ist eine erfreuliche Steigerung bei den Bistrogästen zu verzeichnen. Hochbetrieb herrscht jeweils am Freitagmittag, wenn ein attraktives Mittagsmenü angeboten wird.

Regelmässigen Bistrosbesuchern ist sicher aufgefallen, dass im 2015 einerseits diverse bekannte und auch noch weniger bekannte Künstler ihre Arbeiten präsentieren konnten. Andererseits wurde auch die Anzahl der Ausstellungen erhöht. Dies ist vor allem auf einen Wechsel im Zuständigkeitsbereich in der DorfHus-Betriebsleitung zurückzuführen.

Zu einem erfolgreichen 2015 haben aber auch all die übrigen im DorfHus durchgeführten Anlässe und Nutzungen beigetragen. Dies hat dazu geführt, dass an einzelnen Terminen bei den Lokalitäten die Nachfrage das Angebot überstiegen hat.

#### **Lesekreis Ökologie**

Der seit 2012 bestehende Lesekreis Ökologie hat sich im Jahr 2015 sechs mal getroffen. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen, rund 10 an der Zahl, haben folgende Themen bzw. Bücher gelesen und diskutiert:

- Jorgen Randers: 2052 - Der neue Bericht an den Club of Rome. Eine globale Prognose für die nächsten 40 Jahre.
- David Bosshart, The Age of Less. Die neue Wohlstandsformel der westlichen Welt, Hamburg 2011.
- Ein Mitglied des Lesekreises berichtet mit Super 8 Filmen über seine Zeit in der Lebens- und Produktionsgemeinschaft im Bergdorf Ces im Nordtessin.
- Bericht über den Stellenwert der Ökologie im Bernischen Parlament durch eine Mitglied aus dem Parlament.

Der Lesekreis startete im gewohnten Rahmen ins Jahr 2016 mit dem Thema „Geld“.



### **PhiloKafi**

Gemeinsam brennende Fragen der Zeit und des eigenen Lebens in offener Kaffeehaus-Atmosphäre diskutieren. Auch im Jahr 2015 wurden wieder zahlreiche interessante und aktuelle Themen diskutiert. Der Start erfolgte Anfang März mit dem Thema „Weshalb gehen wir ins Kino?“.

### **Ideenschmiede**

Im vergangenen Jahr wurde viermal zur Ideenschmiede eingeladen. Auch wenn der Kreis der Teilnehmenden nicht sehr gross ist, werden doch immer wieder auch neue Themen und Ideen diskutiert.

### **Inter + Nationaler Frauentreff**

Seit 2011 treffen sich unter dem Dach der Spiezer Agenda 21 einmal im Monat Frauen unterschiedlichen Alters, unterschiedlicher Hautfarbe, Religion und von verschiedenen Kontinenten zu einem Themenabend. Meist sind treffen sich zwischen 10-20 Frauen aus den unterschiedlichsten Ländern - oft im DorfHus - zum Plaudern, Netzwerken, Weiterbilden. Bei den Themen wird ein Mix angestrebt, damit möglichst viele Interessen bedient werden können. Das Ziel ist, die Integration von Frauen zu fördern. Deshalb lauten die Grundsätze für das Programm:

- Die Gemeinde Spiez und das politische System der Schweiz bzw. des Kantons besser kennenlernen.
- Frauen unterschiedlicher Kulturen kommen einander näher.
- Über Brauchtum der Schweiz und der Länder der anwesenden Frauen informieren und diskutieren.
- Themenabende mit viel Raum zum Austausch untereinander.

So sah unser Programm 2015 aus:

**Januar:** Fondueabend neben dem DorfHus auf offenem Feuer

**Februar:** Ungarischer Abend mit Pörkölt

**März:** Let`s dance – Lady dance. Wir schwingen unsere Hüften.

**April:** Französischer Abend

**Mai:** Rundgang mit der Geschichtenerzählerin Eva Frei

**Juni:** Abendfahrt auf dem Dampfschiff „Blümlisalp“

**Juli:** Neophyten – Schön aber gefährlich. Rundgang mit der Umweltingenieurin und Fachfrau der Gemeinde Marianna Serena

**August:** Picknick im Walerain

**September:** Zwei Kulturen – ein gemeinsames Leben.

**Oktober:** Besichtigung des Bundeshauses in Bern in Begleitung der Nationalrätin Marianne Streiff-Feller

**November:** Führung durch den Spiezer Rebberg mit der Betriebsleiterin und Kellermeisterin Ursula Irion und anschliessende Weinprobe



Inzwischen wird der Treff zu Dritt organisiert: Sandra Jungen, Ursula Tinkl und Hannelore Neuhaus.

### **Natur und Landschaft**

Im Bereich Natur und Landschaft startete das Jahr mit einer Exkursion zum Thema überwinternde Wasservögel im Naturschutzgebiet Weissenau. Erfreulicherweise war das Interesse gross und auch verschiedene Familien waren dabei.

Ende Januar folgte dann im DorfHus ein Vortrag von Andreas Jaun zu Überwinterungsstrategien in der Natur. Mitte März besammelten sich in der Abenddämmerung zahlreiche Amphibieninteressierte beim Altersheim Eigen. Unter Leitung von Barbara und Andreas Jaun wurde den Anwesenden diese Amphibienwanderstelle gezeigt. Leider waren die Wanderbedingungen an diesem Abend nicht optimal, aber es konnten trotzdem zahlreiche Amphibien gezeigt werden.

Mit Beginn des neuen Schuljahres wurden in Spiez wieder Tage der Artenvielfalt durchgeführt. In diesem Jahr waren die Schulhäuser Einigen, Spiezmoos und Spiezwiler mit insgesamt 5 Klassen an der Reihe. Das Interesse der Schülerinnen und Schüler war wieder sehr gross und die Rückmeldungen der Lehrpersonen vielen entsprechend positiv aus.

Anfang Dezember, und damit etwas später als in früheren Jahren, fand im DorfHus wieder die Preisverleihung und Vernissage der 7. Ausgabe des Spiezer Naturfotowettbewerbes statt.

### **Nachhaltigkeitskennzahlen**

Zur Beobachtung und Einschätzung einer gewünschten ‚Nachhaltigen Entwicklung‘ hat das Bundesamt für Raumentwicklung ARE ein Kernindikatorensystem namens „Cercle Indicateurs“ für Kantone und Städte entwickelt. Mitwirkende Städte dieses Erfahrungsaustausches mit einer vergleichbaren Einwohnerzahl von Spiez sind beispielweise Baden, Bülach, Burgdorf, Illnau-Effretikon, Nyon, Olten und Onex.

Wir arbeiten mit der Gemeindeverwaltung am Zusammentragen der Kennzahlen für Spiez. Die vorgegebenen Indikatoren umfassen die Dimensionen Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft.

Wer sich für das Thema näher interessiert oder mitarbeiten möchte, kann sich gern bei Ursula unter [u.tinkl@bluewin.ch](mailto:u.tinkl@bluewin.ch) melden und/oder informieren unter:

<http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/21/04/01.html>.

### **Kulturkoordination**

Der Kulturkalender ist auch im 2015 wieder mehrmals erschienen. Die aufgeführten Veranstaltungen werden jeweils durch ein Redaktionsteam aus der SMAG, der Spiezer Agenda 21 und verschiedenen Kulturanbietenden nach festgelegten Kriterien ausgewählt.

Die alljährliche Kulturkoordinationssitzung wurde neu durch Nicole Wyss von der SMAG geleitet. Da bei ihr sowieso die Fäden zu allen Veranstaltungen in Spiez zusammenlaufen, macht dies Sinn.



Als kultureller Höhepunkt darf sicher die Beteiligung der Agenda 21 und des DorfHus bei der ersten Spiezer Kulturnacht bezeichnet werden. Das DorfHus war eines der Kulturlokale. Das Programm im DorfHus wurde zusammen mit der Volkshochschule, dem Filmfestival Thunersee und dem Shanty Chor bestritten. Der Abschluss machte ein Filmangebot unter dem Moto „Füf vor Zwöufi“. Herzlichen Dank allen Beteiligten und besonders auch dem Bistroteam.

### **15 Jahre Spiezer Agenda 21**

Im 2015 konnte die Spiezer Agenda 21 bereits auf 15 Jahre Einsatz zu Gunsten einer Nachhaltigen Entwicklung in Spiez zurückschauen. Der Vorstand einigte sich darauf, keine Jubiläumsveranstaltung zu organisieren. Es wurde aber allen Mitgliedern ein Gutschein für einen vergünstigten Eintritt an die Spiezer Kulturnacht verschickt.

Im Namen des Vorstandes

Andreas Jaun  
Präsident der Spiezer Agenda 21



Jahresbericht A21 2015.docx